
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Vom sichtbaren Unsichtbaren	1
2	Konfliktmanagement	5
2.1	Konfliktdefinition und die Basismechanismen der Eskalation	6
2.2	Die Hauptphasen der Konflikteskalation	7
2.2.1	Erste Hauptphase: Verstimmung	7
2.2.2	Zweite Hauptphase: Schlagabtausch	7
2.2.3	Dritte Hauptphase: Vernichtung	8
2.3	Interventionsansätze je nach Konfliktphase	9
2.4	Aufstellungsarbeit und Konflikteskalation	11
2.5	Mobbingdefinition	11
2.5.1	Unterschied zwischen Konflikt und Mobbing	12
2.5.2	Schnelltest Mobbing	13
2.6	Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement	15
2.7	Systemische Fragetechniken als Grundlage für das lösungsfokussierte Konfliktmanagement	17
2.7.1	Ziel- und lösungsorientierte Fragen	18
2.7.2	Ressourcenfragen	19
2.7.3	Unterschiedsbildende Fragen	19
2.7.3.1	Skalierungsfragen	19
2.7.4	Zirkuläre Fragen	20
2.7.5	Hypothetische Fragen	21
2.7.6	Futur II	21
2.7.7	Fragen nach Ausnahmen	21
2.7.8	Verschlimmerungsfragen	22
2.7.9	Fragen nach der positiven Absicht	22
2.7.10	Montagsfrage	22
2.7.11	Systemische Abschlussfrage	23
2.8	Die lösungsfokussierte Gesprächsführung	23

2.8.1	Wunderfrage	25
2.8.2	Kudentypologie in der Beratung	29
2.9	Systemisches Konfliktcoaching	32
2.10	Positionen im Raum: Settingtechniken im Konfliktmanagement	35
2.10.1	Die klassische Settingtechnik und Prozessgestaltung in der Mediation	36
2.10.2	Einzelgespräche	39
2.10.3	Reflecting Team	40
2.10.4	Tandem	41
2.10.5	Gemischtes Doppel	44
2.11	Anhang: Test zur Erfassung von Mobbingverhaltensweisen am Arbeitsplatz (TEMA) von Kolodej, Essler & Kallus, Kategorien mit Itembeispielen	48
2.12	Mobbinghandlungen nach Leymann	49
2.13	Die sieben Dimensionen der lösungsfokussierten Konfliktanalyse von Scheinecker	50
	Literatur	52
3	Wurzeln der systemischen Strukturaufstellungsarbeit	55
3.1	Die psychodramatische Aufstellung	56
3.1.1	Phasen der psychodramatischen Aufstellung	57
3.2	Systemische Familientherapie	58
3.2.1	Die Familienskulptur	58
3.2.2	Ablauf einer Familienskulptur	59
3.2.3	Familienrekonstruktion	59
3.2.4	Ablauf einer Familienrekonstruktion	60
3.3	Hypnotherapie	61
3.4	Schule von Milwaukee	63
	Literatur	65
4	Grundlagen der systemischen Strukturaufstellungen	67
4.1	Experiment	70
4.2	Ablauf einer systemischen Strukturaufstellung	71
4.3	Voraussetzungen für die Integration der Aufstellungsarbeit in das Konfliktmanagement und die Mediation	74
4.4	Wissenschaftliche Evidenzen der Aufstellungsarbeit	74
4.5	Metaprinzipien und Grundannahmen der systemischen strukturaufstellungsarbeit	78
4.6	Grundlegende Interventionsformen	81
4.6.1	Stellungsarbeit	81

4.6.2	Prozessarbeit	83
4.6.2.1	Rituale	85
4.6.2.2	Die kataleptische Hand	85
4.6.2.3	Alter-Ego-Methode zur Integration traumatischer Erfahrungen	86
4.6.2.4	Alter-Ego-Methode als Möglichkeit der langsamen Assoziation mit dem Schlussbild	87
4.6.2.5	Kontextüberlagerung	88
4.6.2.6	Stärkungsritual	91
4.6.2.7	Rückgaberitual	92
4.6.3	Tests	93
4.7	Strukturaufstellungsarbeit als Kurzintervention	93
	Literatur	95
5	Aufstellungsformate für das Konfliktmanagement	99
5.1	Aufstellung des ausgeblendeten Themas	100
5.2	Konfliktaufstellung	101
5.2.1	Ritual zur Aufhebung einer Verschleierung	102
5.2.2	Ritual zur Aufhebung einer Verstellung	103
5.2.3	Ritual zur Aufhebung einer Verwechslung	104
5.2.4	Ritual zur Aufhebung einer Vermischung	105
5.3	Tetralemma	106
5.4	Problemaufstellung	112
5.5	Supervisionsaufstellung (2. Art)	116
5.6	Konfliktperspektivenaufstellung	117
5.7	Aufstellung für einen Konflikt mit inneren Anteilen	119
5.8	Konfliktlösungsskulptur	122
5.9	Mobbingaufstellung	124
5.10	Lösungsaufstellung	128
5.11	Zielannäherungsaufstellung	130
5.12	Lösungsgeometrisches Interview	131
5.13	Ressourcenaufstellung	134
5.14	Alter-Ego-Ressourcenaufstellung	136
5.15	Glaubenspolaritätenaufstellung	140
5.16	Organisationsstrukturaufstellung	143
5.17	Psychodramatische Teamaufstellung	146
5.18	Familienstrukturaufstellung	149
5.19	SySt-Tool: Die Elemente der Problemaufstellung als Analyseleitfaden für Konflikte von Sparrer & Varga von Kibéd	152
5.20	SySt-Tool: Tetralemma von Sparrer & Varga von Kibéd	153
	Literatur	155

6	Mediation	157
6.1	Die Phasen der Mediation	159
6.1.1	Klärung der Rahmenbedingungen, Themen und Informationen sammeln, Zielfindung	159
6.1.2	Klärung der Interessen und Bedürfnisse hinter den vorgetragenen Positionen	160
6.1.3	Kreative Suche nach Lösungen ohne Bewertungen	161
6.1.4	Auswahl und Bewertung der Lösungsalternativen	162
6.1.5	Vereinbarung und Evaluation	163
6.2	Die lösungsfokussierte Mediation	164
6.3	Mediation mit Stellvertretung	168
6.3.1	Die gewaltfreie Kommunikation	168
6.3.1.1	Die 4 Schritte der gewaltfreien Kommunikation	169
6.3.2	Die fünf Schritte der Mediation mit Stellvertretung	170
6.3.3	Mediation mit Stellvertretung und Aufstellungsarbeit	172
6.4	Mediation mit psychologischer Beratung	173
6.5	Mediative Einzelberatung	174
6.6	Das Sofa des Glücks, eine Zeitreise in die Lösung	175
6.7	Mediationsaufstellungs – Miniatur	177
	Literatur	178
7	Mediationsstrukturaufstellung	181
7.1	Die Besonderheiten der Mediationsstrukturaufstellung	182
7.1.1	Die Aufstellung ist in den Mediationsprozess eingebunden	182
7.1.2	Es gibt mehrere Personen (Foki), die gleichzeitig aufstellen	183
7.1.3	Gemeinsame Elemente werden von den MediandInnen gemeinsam aufgestellt	183
7.1.4	Es werden ziel- und aufgabenorientierte Elemente (Ziel, Wunder, Aufgabe, Organisation) gemeinsam aufgestellt	183
7.1.5	Es kommt zu einem mehrfachen Wechsel in unterschiedliche Rollen	184
7.1.6	Es besteht eine starke Lösungsfokussierung	184
7.1.7	Das Ziel der Mediation ist nicht notwendigerweise das Ziel der Aufstellung	184
7.1.8	Die Aufstellung sollte sich in der nachfolgenden Mediation widerspiegeln	185
7.1.9	Hohe Transparenz über die Vorgangsweise	185
	Literatur	185
8	Mediationsstrukturaufstellung, ein Fallbeispiel	187
8.1	Das Vorgespräch mit den MediandInnen	188
8.2	Zielfindung	191

8.3	Auswahl der aufzustellenden Elemente	192
8.4	Das Stellen der RepräsentantInnen	192
8.4.1	Das Stellen der Foki	193
8.4.2	Auswahl der RepräsentantInnen und Stellen der gemeinsamen Elemente	193
8.5	Herstellen des Perspektivenwechsels	194
8.6	Stellungsarbeit	196
8.7	Prozessarbeit	196
8.8	Assoziierung mit dem Schlussbild	199
8.9	Nachgespräche	201
8.10	Evaluation	202
	Literatur	205
	Nachwort der Autorin	207